

E NATURWISSENSCHAFTEN, TECHNIK, MEDIZIN

EC BIOWISSENSCHAFTEN

ECB Ökologie

Deutschland

Naturschutz

AUFSATZSAMMLUNG

**12-4 *Naturschutz in Deutschland* : Rückblicke - Einblicke - Ausblicke / Michael Succow ... (Hg.). - 1. Aufl. - Berlin : Links, 2012. - 332 S. : Ill., Kt. ; 25 cm. - ISBN 978-3-86153-686-4 : EUR 29.90
[#2791]**

In vier großen Kapiteln mit insgesamt 34 Beiträgen beschreiben die Herausgeber die Entwicklung des Naturschutzes in Deutschland, wobei sie, entsprechend ihrer Biographien, den Schwerpunkt des Buches in den ersten beiden Kapiteln *Historie* und *Bilanz des ostdeutschen Nationalparkprogramms* auf die Naturschutzarbeit der ehemaligen DDR legen. Die Kapitel *Entwicklungen im vereinten Deutschland* und *Schlussbetrachtung* befassen sich mit Geschichte und Entwicklung der Großschutzgebiete und deren Förderung und Sicherung durch verschiedene Maßnahmen, beispielsweise Stiftungen, und die Schwierigkeiten mit denen sich der Naturschutz in einer sich ständig ändernden Welt auseinandersetzen hat. Um diesen Herausforderungen zu begegnen, wurde u.a. auch eine neue Marketingstrategie entwickelt, die unter der Dachmarke „Nationale Naturlandschaften“ die schönsten Landschaftsgebiete medienwirksam präsentiert. Jeder Beitrag verfügt über weiterführende Literaturhinweise. Ein Glücksfall für den Naturschutz war die Auflösung der DDR. In der dramatischen Zeit der Wende gelang es einer starken Initiative von ostdeutschen Naturschützern ein beeindruckendes Programm durchzusetzen. 23 große Gebiete, darunter 5 Nationalparke, 6 Biosphärenreservate und 3 Naturparke, die alle in diesem Buch sehr ausführlich dargestellt sind, konnten für Natur- und Landschaftsschutz gesichert werden. Diese positive Bilanz der DDR führte zu neuen Impulsen für die gesamtdeutsche Naturschutzarbeit. Aus dieser Sicht ist die Naturschutzpolitik in Deutschland durchaus eine Erfolgsgeschichte, wie es auf dem Schutzumschlag vermerkt ist. Ansonsten ist die Geschichte der deutschen Naturschutzprojekte eher zäh und langwierig, wie z.B. die Errichtung des ersten deutschen Nationalparks - der Bayerische Wald - zeigt, der erst 1970 gegen den Widerstand vieler Interessenvertreter gegründet werden konnte. Wenn schon in diesem Buch viele ostdeutsche Wegbereiter des Naturschutzes genannt sind, hätte man an dieser Stelle auch der Pioniere Hu-

bert Weinzierl und Bernhard Grzimek¹ gedenken können, die maßgeblich an der Errichtung dieses ersten Nationalparks beteiligt waren. Zur Zeit verfügt Deutschland über ca. 8500 Naturschutzgebiete, deren Gesamtfläche allerdings nur 3,6 % der Fläche der Bundesrepublik ausmacht, wobei die Mehrzahl der Naturschutzgebiete kleiner als 50 ha ist, was diese besonders empfindlich gegen negative Außenwirkungen wie z.B. Überdüngung macht. Die Gesamtfläche der Nationalparke, ohne die marinen Flächen, beträgt sogar nur 0,54 % der Fläche des Bundesgebietes. Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz besitzen noch keinen Nationalpark. Wie kontrovers und emotional dieses Thema immer noch behandelt wird, sieht man an dem unwürdigen Gezerre um den ersten zu errichtenden Nationalpark in Rheinland-Pfalz, dem Soonwald.² Der knappe Anhang enthält ein Abkürzungsverzeichnis, ein Register geographischer Namen und kurze biographische Angaben zu den insgesamt 28 beteiligten Autoren. Die geographischen Namen sind nicht sehr glücklich ausgewählt. Unter dem einzigen Registereintrag *Bayerischer Wald* liest man auf Seite 254 über die Einrichtung eines Wildniscamps, die Geschichte des Nationalparks findet man hingegen unter den Stichwörtern *Bayern* oder *Berchtesgaden*. Die einzelnen Karten, die z.B. die geographische Verteilung der Naturschutzgroßprojekte (S. 241) oder Naturparke (S. 227) zeigen, könnten besser erläutert werden. Die Großprojekte sind lediglich durchnummeriert, die Naturparke flächenmäßig ohne ihre Namen eingezeichnet. Eine kleine Konkordanztafel mit dazugehörigen Namen hätte hier gut gepaßt. Dieses sehr schön bebilderte Werk, das jeder Naturliebhaber gerne zur Hand nehmen wird, schildert eindrucksvoll die Geschichte des deutschen Naturschutzes und zeigt die künftigen Erfordernisse an eine tragfähige Naturschutzarbeit auf. Es ist wünschenswert, aber vermutlich illusorisch, dieses Buch politischen Entscheidungsträgern besonders zu empfehlen.

Joachim Ringleb

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://ifb.bsz-bw.de/>
<http://ifb.bsz-bw.de/bsz366806564rez-1.pdf>

¹ Der Artikel über ihn in dem folgenden, gerade erschienenen Sammelband erwähnt diese Aktivitäten nur am Rande: **Bernhard Grzimek** : (1909 - 1987) / Simon Doning. // In: Schlesische Lebensbilder / im Auftrag der Historischen Kommission für Schlesien. - Inzingen : Degener. - 24 cm. - Bd. 6 und 7 im Verlag Thorbecke, Sigmaringen bzw. Stuttgart. Aufnahme nach Bd. 9 (2007) [5027]. - Bd. 11 / hrsg. von Joachim Bahlcke. - 2012. - 671 S. : Ill. - ISBN 978-3-7686-3513-4 : EUR 49.80. - S. 571 - 584, hier S. 580 und 581. - Rez.: **IFB 12-4**

<http://ifb.bsz-bw.de/bsz372126510rez-1.pdf>

² Pressemitteilungen unter: <http://www.nationalpark.rlp.de/index.php?id=49> [2012-11-16].